



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

10.5.2021

### 574. **Dortmund.Macht.Lauter: Dortmunder Bands kommen im Mai am Wall groß raus**

Dortmunder Musiker\*innen kommen im Mai am Wall ganz groß raus: Mehrere Bands und Musiker\*innen haben derzeit Gelegenheit, sich mit ihren neuen Veröffentlichungen an der „Music Corner“ auf Großflächenplakaten in der City zu präsentieren. Dafür stellt das Kulturbüro drei Bands, die sich dafür beworben hatten, einen Monat lang prominente Flächen zur Verfügung: Ab heute (3. Mai) prangen „TriXstar“, „Lobby Boy“ und das HipHop-Kollektiv „Krupplyn“ am Wallring.

Mit dieser einmaligen Aktion soll ein positives Ausrufezeichen in diesen für Musiker\*innen und die Ausübung ihres Berufes so schwierigen Zeiten gesetzt werden.

Viele Bands haben in den vergangenen Monaten weiter an neuen Veröffentlichungen gearbeitet. Doch durch die Pandemie fehlen die Werbe- und Vertriebswege: Es gibt keine Konzerte, Promo-Termine, Release-Shows oder Album-Tourneen, also keine öffentliche Plattform und die Sichtbarmachung ihrer Musik.

Bis Ende März konnten sich Dortmunder Bands mit einem Plakatentwurf für ihre aktuelle Veröffentlichung und ihrer Biografie für die Flächen bewerben. Aus den zahlreichen Einsendungen wählte der Rock- und Popbeirat des Förderprogramms „Dortmund.Macht.Lauter“ als Fachjury die drei besten Entwürfe aus. Die drei Gewinner\*innen sind ein buntes Abbild der lokalen Musikszene mit einem interessanten Genre-Mix.

Die deutsch-iranische Reggae- und Dancehall-Sängerin TriXstar veröffentlicht zeitlich passend zur Aktion am 28. Mai 2021 ihre neue EP „Dear 2020“. Mit der EP reflektiert sie das zurückliegende Jahr auf ihre ganz eigene Art und Weise. TriXstars Musik ist eingängig, berührend und meist tanzbar. Sie nimmt die Hörer\*innen mit auf eine Reise in eine Welt aus Liebe, Schmerz, Glück und Sehnsüchten.

Die IndieRock-Formation „Lobby Boy“ besteht aus David Bartelt und Menny Leusmann, dem Mann hinter den „Monkey Moon Studios“ und Teil von „Macky Messer“, „Inborn“ und „Kill Kim Novak“. Die erste gemeinsame Single „Die Nacht“ öffnete ihnen Türen ins Line-Up nationaler Festivals. Es folgten Nominierungen als bester Newcomer, u.a. beim popNRW-Preis 2020. Im März 2020 wurden die Singles „Verschwitzt“ und „Augen zu“ sowie die EP „Parade“ veröffentlicht.

Das dritte Plakat gehört dem HipHop-Kollektiv „Krupplyn“, das soeben den HipHop-Sampler „Krupplyn Beats #1“ als Kassette und digital



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

veröffentlicht hat. Auf dem Tape sind 24 Künstler\*innen aus Dortmund und Umgebung vereint. Bei diesem 73-minütigen Release geht es um die sonst im Hintergrund des eigenen Studios werkenden Akteur\*innen des Vereins: DJs, Produzent\*innen und Komponist\*innen liefern komplett instrumentale Klangteppiche zum Kopfnicken.

Abgebildet sind auf den Plakatwänden die Cover der Alben mit den dazugehörigen Informationen. Die Plakatwände von „TriXstar“ und „Lobby Boy“ liegen dicht beieinander vor dem Fritz-Henßler-Haus am Schwanenwall, die dritte Plakatwand („Krupplyn“) steht an der Bibliothek direkt gegenüber vom Hauptbahnhof. Einen Monat lang bilden sie eine „Music Corner“ in der Dortmunder Innenstadt.

[kulturbuero.dortmund.de](http://kulturbuero.dortmund.de)

**Redaktionshinweis:** Angehängt sind drei Fotos der Plakate mit David Bartelt & Menny Leusmann (Lobby Boy), Piet Grossmann für das HipHop-Kollektiv Krupplyn und TriXstar. Fotos: Didi Stahlschmidt

Kontakt: Katrin Pinetzki